

Ullrich Junker

In Memoriam Ursula Korn

(† 2. Januar 2015)

**© im Januar 2015
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg**



Zeitschrift der Heimatvertriebenen aus Stadt und Kreis Hirschberg, dem Riesen- und Isergebirge und des Riesengebirgsvereins ☎ (0 51 36) 9 70 53 01

65. Jahrgang

5. Februar 2015

Nummer 2

In Memoriam Ursula Korn

Wenige Wochen vor ihrem 95^{sten} Geburtstag ist Ursula Korn in Jestetten am Rheinfall bei Schaffhausen verstorben. Ursula Korn hat ihr ganzes Leben dem historischen Erbe Schlesiens gewidmet. Noch vor Kriegsende war Sie als Junglehrerin in Friedeberg tätig. Aufgewachsen ist Sie in Herischdorf. Ihr Vater Arno Mehnert war Studienrat an der Aufbauschule in Warmbrunn. Die Familie Mehnert hatte ihre Wurzeln in Probsthain. Ab 1925 hatte der Vater Forschungen über die Bauerngeschichte von Probsthain durchgeführt und hierzu eine umfangreiche Flurnamensammlung zusammengetragen. Im Weiteren war Vater Arno aktiv im Jugendherbergswerk tätig und eine der treibenden Kräfte beim Bau des Jugendkammhauses am Spindlerpaß im Jahre 1928.

Dieses Geschichtsinteresse, das Interesse für die schlesische Kunst und Kultur und natürlich auch für die des Gebirges hat sich glücklicherweise auf die Töchter, Ursula

Mehnert-Korn und ihre Schwester Gisela Mehnert-Geß († 2013) übertragen. Ursula Korn's besonderes Interesse galt der Heimatforschung von Warmbrunn mit Herischdorf, den umliegenden Orten, wie Stonsdorf, Hermsdorf, Schreiberhau u. a.

Sie hat die Geschichte der Prediger an der Zufluchtskirche zu Probsthain, die ursprüngliche Heimat der Familie Mehnert, bearbeitet und veröffentlicht. Ihre besondere Liebe galt der Forschung um die Weihnachtszepter, dessen Brauchtum besonders in Probsthain gepflegt wurde. Die bis zu 3 m hohen Lichtträger wurden von den Familien zur Christvesper in die Kirche getragen und gaben dieser einen besonderen Glanz. Aber auch zu den schlesischen Künstlern pflegte Ursula Korn enge Kontakte. Warmbrunn mit seiner Holzschnitzschule und Schreiberhau mit der Lukasmühle waren Zentrum der Kunst gewesen. Aber auch die Profession, Glas herzustellen und zu veredeln, aber auch die Schlösser und Gutshöfe mit ihren wunderschönen Gärten beschäftigten sie bis ins hohe Alter.

Mit Ursula Korn ist eine der letzten Zeitzeugen von uns gegangen, die ihr fundiertes Wissen mit Freude an die Geschichts- und Kulturinteressierten im Hirschberger Tal weiter gegeben hat.

Über 20 Jahre war mir Frau Ursula Korn eine wichtige Stütze und Ratgeberin bei meinen Heimatforschungen im Riesengebirge. Ich danke ihr dafür und sie wird mich bei meinen weiteren Forschungen auch weiterhin gedanklich begleiten.

Ulrich Junker



Ursula Korn beim Studium alter Handschriften.
August 1992



Alfeld /Leine - Haus Junker, August 1992
Ursula Korn, Elfriede Junker, Gisela Mehnert-Geß, Ullrich Junker

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*
Jean Paul.

Dankbar und traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwägerin

Ursula Korn, geb. Mehnert
geb. 21.3.1920 gest. 2.1.2015

Nach einem langen und reich erfüllten Leben durfte sie friedlich einschlafen. Ihre Altersbeschwerden hat sie mit Geduld und Würde ertragen.

Durch ihre vielfältigen Interessen und Aktivitäten war sie über lange Jahre mit vielen Menschen in unterschiedlicher Weise verbunden und hat ihr Wissen mit ihnen geteilt.

Ein wichtiger Teil davon war es, das historische Erbe Schlesiens vor der Vergessenheit zu bewahren.

Bis zum Ende des Krieges hat sie in Bad Warmbrunn/Schlesien, Bergstr. 11 gelebt. Danach lebte sie 60 Jahre in Sundern/Sauerland. Die letzten 4 Jahre hat sie im Seniorenwohnen Jestetten, in der Nähe ihrer Kinder verbracht. Hier ist sie liebevoll begleitet und gepflegt worden, wofür wir uns von ganzem Herzen bedanken.

In stiller Trauer im Namen der Angehörigen:

Leonore Krobath-Korn

Traueradresse:

Leonore Krobath-Korn, Zwängiweg 15, CH-8038 Zürich

Ihrem Wunsch gemäss werden wir ihre Urne in Zürich beisetzen.

Auf Wunsch meiner Mutter können Spenden an das Seniorenwohnen Jestetten, auf das Konto der Sparkasse Hochrhein IBAN: DE 74 68452290 0026 140442, BIC: SKHR DE 6W, mit dem Vermerk Todesfall Ursula Korn, überwiesen werden.